

17.03.2016 Zu den, auf und durch die Highlights im Zürcher Unterland



Heute waren Françoise, Hans, Hermann, Moni, Priska, Theresia und Thomas gemeinsam auf einer Rekognoszierungstour unterwegs



Unsere Route:

Altstadt Kaiserstuhl — Fisibach — Bachsertal — Bachs — Nieder-Steinmaur — Storchensiedlung — Dielsdorf — Aufstieg entlang des Steinbruchs — Regensberg — Bergwerk Buchs — Mettmenhasli — Oberhasli — Oberglatt

Wanderstrecke 21 km

Höhendifferenz 560 m auf
490 m ab

Netto-Wanderzeit 5 Stunden

Es ist 09:45 Uhr, als uns beim Bahnhof Kaiserstuhl treffen



Als „Vorspeise“ statten wir der Altstadt einen Kurzbesuch ab

Das nahe Fisibach ist primär den „Gümmeler“ wegen der Siglisdorfener Rampe bekannt



Wir begnügen uns mit einer Dorf-Durchquerung in Richtung Süden

Das grosszügig breite Bachsertal verbindet Steinmaur mit Kaiserstuhl:



Die wenig befahrene Talstrasse stört die Ruhe der Wandernden kaum

Vor der Gemeinde Bachs:



Schönes Wegstück entlang des Bachufers

Kleiner Exkurs zur Tierwelt am Wegrand:



Zwei Lama-Prachtkerle mit eindeutiger Körpersprache und...

...wer wagt bei dieser Idylle noch ans Lamm-Filet im Kühlschrank zu Hause denken:



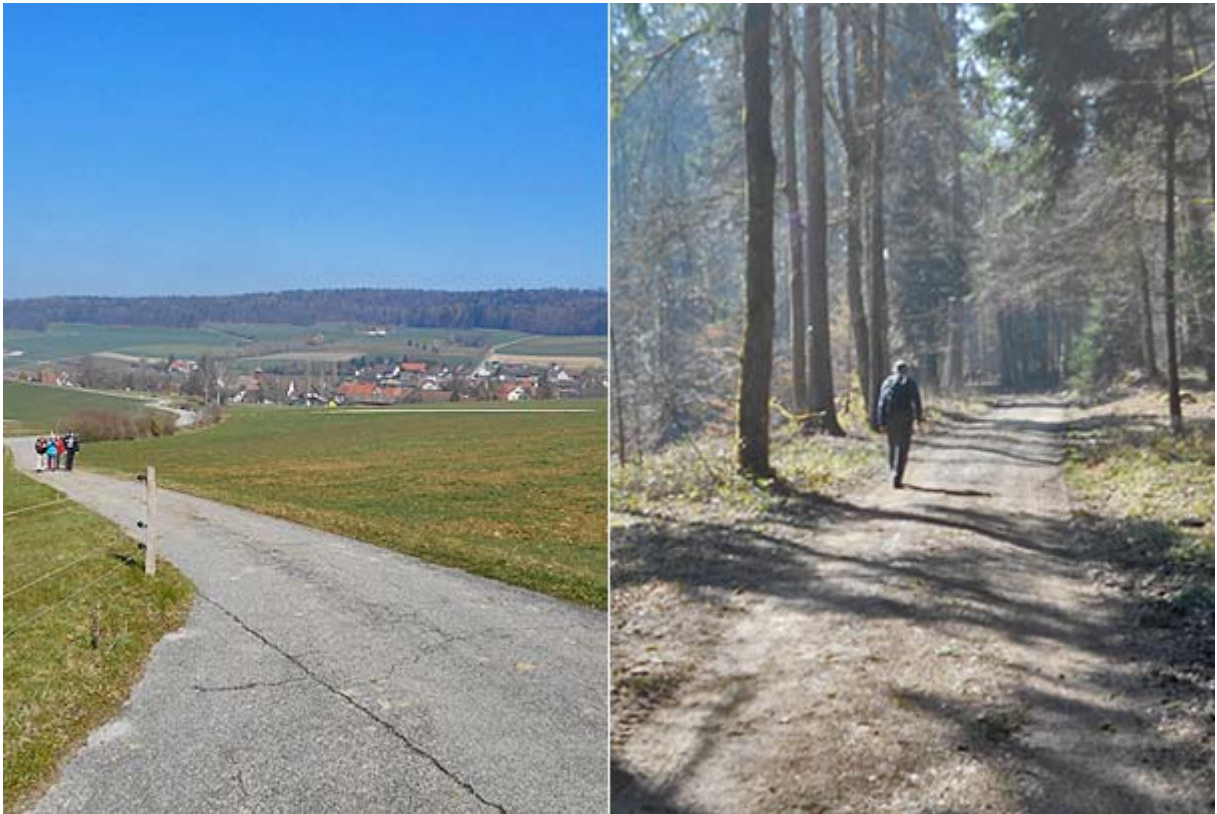
Foto von Theresia

Eine andere Idylle am Wegrand:



Herrliche Moor-Landschaft mit pittoresken Biotopen

In Bachs steigen wir westwärts auf zum linken Hügelzug zwischen dem Bachs- und Wehntal



Rechtes Bild: Traverse durch den Licht-durchfluteten Wald oberhalb Steinmaur

Wir erreichen die Storchensiedlung Steinmaur um 12:30 Uhr:



Unsere Hoffnung, die eben heimgekehrten Störche bei ihren Balztänzen beobachten zu...



...können, erfüllt sich leider nicht; dafür sind sie unsere „Zaungäste“ bei der Mittagsrast ;-)

Durch das Naturreiservat Fischbach erreichen wir Dielsdorf, von wo wir über die...



...happige Direttissima entlang des Steinbruchs zum Städtchen Regensberg aufsteigen

Regensberg wurde zwischen 1220 - 1224 erbaut: Hoch auf dem vordersten Ausläufer...



...der Jura-Kette gelegen, gilt es als der unbestritten schönste Ort des Zürich-Unterlands

Blick vom Schlossgarten auf die südliche Häuserzeile; links in der Bildmitte der mit 57 m...



...tiefste Sodbrunnen der Schweiz (Foto von Theresia)

Auch dieser schöne Ort muss einmal verlassen werden:



Blick zurück vom Panorama-Weg in Richtung Buchs

Via dem Bergwerk Buchs und Nassenwil begehen wir noch ein Wegstück mit etwas...



...Nervenkitzel: Auf dem Bahntrasse der ehemaligen Bülach – Baden-Linie

Fazit dieser Rekognoszierungs-Wanderung: Obwohl ich gute 20 Jahre in der durchwanderten Region wohnte, hat mir die gewählte Route viel Neues gezeigt und aufgrund der Neuerungen auch auf spezielle Art aufgezeigt, wie schnelllebig die Zeit ist, in der wir leben. Die Route erwies sich als etwas anspruchsvoller als bei der Planung angenommen. Doch die Vielfalt der (landschaftlichen, tierischen und historischen) Highlights wiegen dies mehr als auf: Die Route können wir jederzeit zum Nachwandern empfehlen, wobei sich jederzeit auch darauf bezieht, dass sie ganzjährig begangen werden kann. Mein Dank geht an Françoise, Hans, Hermann, Moni, Priska und Theresia für die aufgestellte Begleitung. Ein besonderer Dank geht an Theresia für ihre tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

Diese Wanderung wurde für die «Wanderfreaks Regionalgruppe Zürich-West» organisiert. Diese ist eine Sub-Vereinigung der [Facebook Wanderfreaks-Organisation](#).